

**Fehl-Erinnerung, Täuschung, Klärung:
Risiken und Maßnahmen im Klient*innen Kontakt**

04.11. – 05.11.2019 in Bonn

B-0819

Ausgangslage: Im Kontakt mit Klientinnen und Klienten im Justizvollzug müssen wir immer damit rechnen, dass entweder punktuell oder chronisch Unwahrheiten, Bagatellisierungen, Tatsachenverdrehungen wie auch Fehlerinnerungen und gezielte Täuschungen ausgesprochen werden. Dies ist eine durchaus belastende Situation für Helfer*innen, weil sie Klient*innen nicht unter Generalverdacht stellen und auch nicht mit einem dauerhaften Misstrauen die Gespräche führen wollen. Andererseits können Irreführungen seitens der Klient*innen dramatische Folgen haben, wenn sie von Helfer*innen ungeprüft als Wahrheiten akzeptiert werden.

Ziele: Es gilt also, Ungewissheiten über die Wahrheit von Äußerungen wahrzunehmen, zu verstehen und ihnen mit geeigneten Maßnahmen zu begegnen. Hierzu arbeiten wir mit Info-Einheiten, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Pro- und Kontra-Diskussion, Arbeitspapieren, Life-Interventionen, divergenten Ideensammlungen, Fallbeispielen sowie spontan entwickelten Methoden.

Inhalte:

- Unwahrheiten im Alltag
- Die Psychologie der Zeugenaussage
- Einsatz von Unwahrheit als Persönlichkeitsmuster
- Täuschung als Lebensstrategie
- Körpersprachliche Signale
- Die vier Seiten der Botschaft
- Spontane Helfer*innen-Reaktionen beim Unwahrheits-Verdacht
- Der Wert der Intuition
- Klärungen auf mehreren psychischen Ebenen
- Langfristige Gestaltung der Klient*innen-Kontakte
- Fürsorge und Selbstfürsorge
- Salutogenese im Arbeitsfeld

Zeitplan: Das Seminar beginnt am Montag, den 04.11.2019 um 11.00 Uhr und endet am Dienstag, den 05.11.2019 um 16.00 Uhr mit einer Kaffeepause.

Tagungsstätte: CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149, 53117 Bonn,
Tel.: 0228 / 9896-0, www.cjd-bonn.de

Bildungsurlaub: Die Veranstaltung ist nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW anerkannt. Sie können bei uns auch den Bildungsscheck des Landes NRW zur Verrechnung einreichen.

Veranstalter:

DBH e.V. – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik
Aachener Str. 1064, 50858 Köln
Tel. 02 21 / 94 86 51 20, Fax 02 21 / 94 86 51 21
Internet: www.dbh-online.de
E-Mail: kontakt@dbh-online.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seminarleitung: Seminarleitung: **Professor Dr. Jörg Fengler**, Fengler Institut für Angewandte Psychologie, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Gruppendynamik - Trainer, www.fengler-institut.de

Kosten: **Teilnahmegebühr 181,- €** (Seminargebühr 126,- € + Verpflegung 55,- € Tagungsgetränke, 2x Mittagessen, 4x Kaffeepausen, 1x Abendessen)
1 Übernachtung im Einzelzimmer (inkl. Frühstück) 70,- €

Den Teilnahmebeitrag und die Kosten für Unterkunft überweisen Sie bitte erst, nachdem Sie unsere Einladung zur Veranstaltung erhalten haben.

Stornierung:

Der Rücktritt hat in Textform zu erfolgen. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum Anmeldeschluss möglich. Bei einem späteren Rücktritt wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Seminargebühr zzgl. der vollständigen Verpflegungspauschale berechnet. Bei Absage am Veranstaltungstag wird der vollständige Teilnahmebeitrag (Seminargebühr inkl. Verpflegungspauschale) fällig. Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen: <https://www.dbh-online.de/agb>

Anmeldung:

Melden Sie sich bitte bis zum **07.09.2019** verbindlich bei uns an: www.dbh-online.de/bildungswerk/seminare

Im Anschluss senden wir Ihnen eine Zu- oder eventuelle Absage zu.